

Finanzieller Zuschuss

# Vereine sollen disziplinierter Anträge stellen

Von unserem Redaktionsmitglied JULIA STEMPFLE

Beelen (gl). Es gleicht einer pädagogischen Maßnahme, was der Sozial- und Kulturausschuss in seiner jüngsten Sitzung angestoßen hat. Die Beelener Vereine sollen disziplinierter Anträge zur finanziellen Unterstützung einreichen. Wenn sie dies nicht tun, soll zukünftig kein Geld mehr ausgezahlt werden.

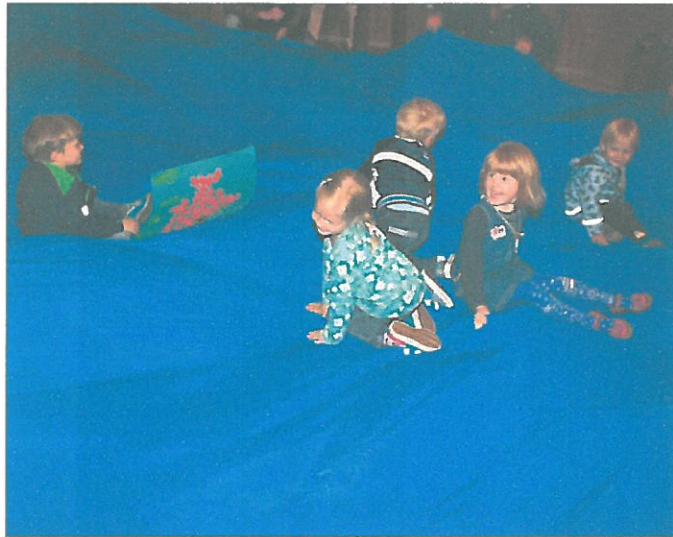
Es mutet paradox an: Jährlich schüttet die Gemeinde finanzielle Zuschüsse an die Vereine am Axtbach aus. Doch die tun sich schwer mit der Antragstellung. Wie Elisabeth Wiengarten von der Verwaltung berichtete, würde allen Vereinsvorständen in jedem Frühjahr ein Schreiben mit Antrag zugesandt, den es für die Beantragung von Zuschüssen braucht. „Das Ausfüllen ist kein Hexenwerk“, erklärte Robert Strübbe (CDU). Unter anderem müssten die Vorstände die genauen Mitgliederzahlen sowie den Anteil der Jugendlichen im Verein angeben. Bis zu zwei Monate hätten die Antragsteller Zeit, das Dokument im Rathaus abzugeben. Doch diese Frist lassen etliche Vereine ungenutzt verstreichen. Dann wird Elisabeth Wiengarten aktiv: Sie telefoniert hinter den Vorständen her und bittet um Rücksendung der Unterlagen.

Was dann auch erfolge. „Das kann ja wohl nicht wahr sein“, zeigte sich nicht nur Maik Uekötter (CDU) über diese Praxis verwundert. „Die Verwaltung rüffelt bei den Vorständen an und bittet sie, ihren Eimer Geld abzuholen.“ Auch Monika Dahlhaus (FWG) hat für dieses Verhalten kein Verständnis. „Wenn ich Geld von der Gemeinde haben will, halte ich mich an den Stichtag und lasse mich nicht lang bitten.“

Jeder Anruf und jedes Anschreiben sei mit Arbeitsauftrag und für die Verwaltung verbunden, erklärte Agnes Große-Halbur. Aufwand, der nicht sein müsse, sie schlug einen festen Stichtag vor, an dem die Anträge auf finanzielle Unterstützung von den Vereinen eingereicht werden müssten. „Ansonsten gibt es halt kein Geld. Da müssen wir konsequent sein“, so die FWG-Frau.

Dem stimmten die anderen Ausschussmitglieder zu. Geplant ist, im kommenden Jahr noch einmal schriftlich auf den nun festgesetzten Stichtag (1. April) hinzuweisen und von da ab keine Erinnerungsrufe mehr zu tätigen. Bürgermeisterin Elisabeth Kammann bat zudem darum, dass die Vereine den für die Verwaltung wichtigen Ansprechpartner im Vorstand melden sollten. „Auch das ist Arbeit: Herauszufinden, wer eigentlich den Antrag bekommen soll“, so Kammann.

Krabbelgottesdienst



## Schwungtuch kommt zum Einsatz

Beelen (lar). „Gottes Segen ist wie ein großes Zelt“, so lautet das Thema des Krabbelgottesdienstes am kommenden Sonntag, 11. September. Eingeladen wird dazu zu 11.30 Uhr in die Pfarrkirche St. Johannes Baptist. Beim Gottesdienst kommt das große Schwungtuch zum Einsatz. „Wir haben gemerkt“, so Elisabeth Wiengarten vom Orgateam, „dass

dies ein Element ist, das die Kinder besonders gut anspricht. Je nach Einsatzmöglichkeit geht es dabei ruhig oder etwas lebhafter zu.“ Ziel dieses Wortgottesdienstes ist es, Kindern Begriffe wie „Geborgenheit und Liebe“ erfahrbar zu machen. „Mit Liedern, Kreativität, Gebeten, viel Bewegung und Tanz versuchen wir, biblische Inhalte

zu vermitteln“, so Dorothe Werthenbach, die für die musikalische Gestaltung verantwortlich ist. Die Organisatoren freuen sich über den bisherigen guten Verlauf des Angebotes und hoffen, dass auch am kommenden Sonntag viele Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern den Weg in die Kirche finden werden. Archibild: Wiengarten



### Termine & Service

#### Beelen

Freitag, 9. September 2016

Beelener Warenkorb: 10 bis 12 Uhr Abgabe von Lebensmittelspenden, 15 bis 17 Uhr Lebensmittelausgabe, ☎ 0157/78938079.

Pro-Fitness Beelen (BW Beelen): 15 bis 19 Uhr Kids Dance und Show, Grundschulturnhalle; 16 bis 18 Uhr Kids Dance, Axtbachhalle; 16 bis 18 Uhr Kinderturnen, Axtbachhalle; 20 bis 21 Uhr Zumba, Axtbachhalle.

„Alles fürs Kind“: 17 bis 18.30 Uhr Warenannahme für den Herbstmarkt, Axtbachhalle. Blau-Weiß Beelen: 18 Uhr Training der Altherren, Trainingsplatz; 18 Uhr Lauf-Treff, Axtbachhalle; 18 Uhr Karate für Kinder (acht bis zwölf Jahre), Grundschulturnhalle; 18 Uhr Walking-Treff, Neumühlendation; 18.30 Uhr Training der B-Juniores, Trainingsplatz; 19.30 Uhr Herren-Volleyball, Axtbachhalle. Schachfreunde Beelen: 15 Uhr Kindertraining; 19 Uhr Vereinsabend, jeweils in der Denk-Bar am Neumühlendation.

Jugendtreff der Gemeinde Beelen: 16 bis 18 Uhr Freitags-treff, 18 bis 22 Uhr offenes Treffen für Jugendliche ab 14 Jahren, jeweils Osthoff 9. Apothekennotdienst: Adler-Apotheke in Warendorf, Drei-brückenstraße 40, ☎ 02581/62202.

#### Im Rathaus

### VHS-Programm liegt jetzt aus

Beelen (gl). Die neuen VHS-Programme für das Bildungsjahr 2016/2017 sind erschienen. Ab sofort sind sie bei der Gemeinde Beelen zu erhalten. Sie liegen im Informationsstand und vor Zimmer 11 im Erdgeschoss aus. Weitere Informationen zum Programm unter [www.vhs-warendorf.de](http://www.vhs-warendorf.de). Auch Anmeldungen für Kurse können in Beelen erfolgen und zwar auf Zimmer 13.

#### VHS

### Freie Plätze im Englisch-Kursus

Beelen (gl). In dem Englisch-Grundkurs, der von der VHS veranstaltet wird, sind noch Plätze frei. Er findet statt ab Montag, 12. September, von 18 bis 19.30 Uhr im Rathaus. Anmeldungen sind möglich bei der VHS-Geschäftsstelle in Warendorf, Freckenhorster Straße 43, ☎ 02581/33840 oder im Internet unter [www.vhs-warendorf.de](http://www.vhs-warendorf.de).

Friedrich-Fröbel-Kita



John freute sich über einen Legokasten.

## Flohmarkt feiert erfolgreiche Premiere

Beelen (wie). Der erste Kinderkrabbel-Trodelfmarkt im Friedrich-Fröbel-Kindergarten kann als Erfolg verbucht werden. 16 Verkäufer hatten ihre Stände aufgebaut. „Es war ein guter Start“, zog Kerstin Gerdenrich eine positive Bilanz, die die Aktion mit organisiert hatte.

Nicht nur Eltern, sondern auch größere Kinder waren zu Gast. Sie machten unter den Angeboten an Gesellschaftsspielen und DVDs so manches Schnäppchen. Mütter und Väter achteten auf gute pädagogische Angebote ebenso wie altersgerechte Bilder,

Kinder- und Sachbücher. Das Angebot schien die Kunden aller Altersgruppen zu überzeugen. Zum Abschluss, so berichteten die Organisatoren, setzte man sich mit fast allen Standbesuchern zusammen, trank Kaffee und ließ den Tag Revue passieren.

Es hätten zwar noch mehr Kunden kommen können, aber hier hofft man auf die Zukunft, denn die Aktion soll nach Möglichkeit jährlich wiederholt werden. Alle Einnahmen aus dem Kuchen- und Getränkeverkauf werden zur Unterstützung der Einrichtung eingesetzt.



Zum ersten Mal hat die Friedrich-Fröbel-Kita in Beelen einen Flohmarkt veranstaltet. Bilder: Wiengarten

Gründungsversammlung

## Senioren erhalten Stimme in der lokalen Politik

Beelen (gl). Zur Gründungsversammlung der Senioren-Union in der Ortsunion Beelen haben die CDU Beelen und das Vorbereitungsteam – bestehend aus Hubert Baumer, Joachim Pomm, Ewald Grothues und Margret Schlöpker – für Dienstag, 13. September, alle Mitglieder und Interessenten, die älter als 60 Jahre sind, eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Haus Heuer. Als Referent konnte Herrmann Kroll-Schlüter aus Warstein gewonnen werden. Er wird zu folgendem Thema mit an-

schließender Diskussion referieren: „Wissen wir eigentlich, was wir wollen? Im Dorf, in der Region, im Staat, in Europa? Agrarwirtschafts- und sozialpolitisch? Kennen wir die Konsequenzen der demografischen Entwicklung?“ Herrmann Kroll-Schlüter verfügt über langjährige Erfahrungen in der Kommunal- und Landespolitik. So war er unter anderem Bürgermeister der Stadt Warstein, Bundestagsabgeordneter (Wahlkreis Soest) sowie Staatssekretär im Kabinett Biedenkopff. Vor seiner politischen

Laufbahn war er Bundesvorsitzender der KJLB und von 2000 bis 2009 Bundesvorsitzender der KLB. Heute leitet er den internationalen Ländlichen Entwicklungsdienst (ländliche und landwirtschaftliche Entwicklungsprojekte in Entwicklungsländern). Er ist gelernter Landwirt (Landwirtschaftsmeister) und hat einen Teil seiner Ausbildungszeit in England und Frankreich verbracht. Die Senioren-Union ist eine Vereinigung der CDU und wirkt im Sinne der Ziele der CDU an

der politischen Meinungs- und Willensbildung in der Partei, in der Öffentlichkeit und in der älteren Generation mit. Dabei vertritt sie insbesondere die politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Anliegen der älteren Generation. Dem Landesverband NRW gehören über 25 000 Mitglieder an. Gerade in Zeiten des demografischen Wandels ist es nicht nur wichtig, dass die ältere Generation eine Stimme erhält und generationsübergreifend die Politik für die Zukunft mitbestimmt. Für die Senioren-Union

Beelen steht außerdem der soziale Kontakt im Vordergrund. Regelmäßige Treffen, gemeinsame Veranstaltungen und Unternehmungen sollen hierzu beitragen. Man versteht sich nicht als Konkurrenz zu den bereits in der Seniorenarbeit aktiven Vereinen und Gruppen, vielmehr als Ergänzung in einem gemeinschaftlichen Miteinander. Gäste sind jederzeit gerne willkommen. Ein Zitat des Zukunftsforschers Horst W. Opaschowski: „Sehr wichtig für ein glückliches Leben im Alter sind vor allem soziale Kontakte.“

Pattkestour

### Freie Wähler fahren Fahrrad

Beelen (gl). Die FWG Beelen lädt alle Bürger zur Pattkestour mit Betriebsbesichtigungen ein. Am Sonntag, 11. September, findet die Radtour der Freien Wählergemeinschaft statt. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Villers-Ecailles-Platz. Zunächst werden die Betriebe im Gelände der Firmen KTH und Raiffeisen im Gewerbegebiet Tich angesteuert. Dort folgen in mehreren Gruppen die Besichtigungen. Anschließend folgt die Radtour über Pattkes rund um Beelen. Bei einer Rast werden Würstchen vom Grill und gekühlte Getränke angeboten. Der Abschluss findet am Haus Heuer statt. In gemütlicher Runde lässt man den Ausflug beim „Tag des offenen Denkmals“ ausklingen.

Kultur- und Sozialausschuss



Es wird eng in den Kittas im Kreis: Auch in Beelen übersteigt die Nachfrage nach Betreuungsplätzen das Angebot. Bislang konnten alle Kinder untergebracht werden.

## Betreuungsplätze für Kinder müssen aufgestockt werden

Von unserem Redaktionsmitglied ANIKA RECKEWEG

Beelen (gl). Das Problem überzähliger Kinderbetreuungsplätze ist es nicht durch eine höhere Geburtenrate, Zuzüge und die Zuteilung von Flüchtlingen gelöst. Nun steht die Gemeinde Beelen vor der Herausforderung, möglicherweise in naher Zukunft die Nachfrage nicht mehr decken zu können.

Im Vergleich zu anderen Gemeinden seien besonders in Beelen viele geflohene Kinder in Kindertagesstätten untergebracht, berichtete Jugendamtsleiter Wolfgang Rütting am Dienstagabend im Kultur- und Sozial-

ausschuss. „89 Prozent der Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren haben einen Platz in Anspruch genommen“, sagte Rütting.

Gleichzeitig mit den wachsenden Anmeldezahlen steige auch die Aufenthaltsdauer der Kinder in der jeweiligen Betreuungseinrichtung. 42 Prozent der Kinder verbringen 45 Stunden pro Woche in der Kita, 54 Prozent bleiben 35 Stunden wöchentlich dort“, so Rütting. Die Puffer seien jedoch nahezu ausgereizt und man müsse über eine Erweiterung der Kapazitäten nachdenken.

Besonders gut funktioniere hingegen die Unterbringung minderjähriger Jugendlicher, die ohne elterliche Begleitung nach

Deutschland geflohen seien. „In einer Einrichtung des Christlichen Jugendwerks Versmold in Beelen leben derzeit 14 Jugendliche von 14 bis 17 Jahren“, so Rütting. Das sei eine große Entlastung für das Jugendamt des Kreises, da die Einrichtung sich den individuellen Bedürfnissen der jungen Menschen anpassen könne. Insgesamt seien 107 Minderjährige ohne Begleitung im Kreis untergebracht, sie lebten unter anderem in speziellen Einrichtungen und bei Gast- oder Pflegefamilien. Die Sprachförderung, Schule, Berufsvorbereitung und Ausbildung seien vollständig durch den Bund und das Land finanziert.